

ganztagsklasse- große Probleme

Beitrag von „tweedy1“ vom 5. März 2010 20:26

ich muss jetzt einmal ein bisschen jammern. an unserer schule gibt es seit 3 jahren die verschränkte form der ganztagsschule in mittlerweile 3 klassen. meine 2. klasse gilt als sehr schwierig. die kinder folgen meiner teampartnerin und mir sehr brav, aber alle anderen lehrpersonen (Religion, werken, etc...) und alle freizeitbetreuer der schule haben sehr zu kämpfen, oft vergeblich, weil vor allem die buben einfach gar nicht auf aufträge oder kommandos reagieren! die eltern sind dann empört über die unfähigkeit der lehrpersonen, wenn sie ihre kinder abholen und das chaos beobachten, wir lehrer und betreuer sind empört über die gelassenheit der eltern angesichts des respektlosen benehmens der kinder den erwachsenen gegenüber. ich bemühe mich nun das 2. schuljahr um ein gutes einvernehmen mit den eltern, weil es nur im miteinander erfolgreich und gut laufen kann, aber schön langsam schwinden meine kräfte und meine zuversicht, weil speziell die betroffenen eltern meiner besonders verhaltenskreativen kinder nur hinter unserem rücken über uns wettern und bei den anderen eltern böses blut schüren. ich habe in einigen fällen zwar die beratungslehrerin bzw. die schulpsychologin eingeschaltet, aber an unserem dilemma ändert sich kaum etwas. ich scheue mich mittlerweile schon vor einem gemeinsamen elternabend!(einen solchen hatten wir bereits in der 1. klasse gemeinsam mit der schulleitung und dem inspektor aus angst vor "emotionalen entladungen"!) wer weiß rat?